

Notlandung im Hudson-River

New York. Die spektakuläre Notlandung eines vollbesetzten Flugzeugs im New Yorker Hudson-River haben am Donnerstag alle 155 Insassen überlebt. Nach Angaben der US-Behörden wurden die Menschen in einer dramatischen Rettungsaktion teilweise mit leichten Verletzungen aus dem eiskalten Wasser geborgen. Beide Triebwerke des Airbus 320 waren kurz nach dem Start auf dem New Yorker Flughafen LaGuardia ausgefallen. Eine Sprecherin der Bundesluftfahrtbehörde FAA sagte, möglicherweise habe ein Vogelschwarm den Ausfall der Triebwerke verursacht. Zum Zeitpunkt des Unglücks waren es in New York minus sechs Grad Celsius. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/118865.notlandung-im-hudson-river.html>